



FH Salzburg

Gesundheits- wissenschaften

Bachelor

- Biomedizinische Analytik
- Ergotherapie
- Gesundheits- & Krankenpflege
- Hebammen
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

Weiterbildungsangebot

kompetent
relevant
nachhaltig

Das Department Gesundheitswissenschaften

Der Mensch im Mittelpunkt: Auf keinen anderen Bereich trifft das so zu wie auf das Department Gesundheitswissenschaften. Der Bedarf an gut ausgebildeten Expert*innen im komplexen und ständig wachsenden Gesundheitsbereich ist groß. Das Department Gesundheitswissenschaften vereint sieben Studiengänge, sowie Weiterbildungslehrgänge unter einem Dach.



6 Semester	Bachelor	Abschluss	Studienform	Unterrichtssprache
	Biomedizinische Analytik	BSc	Vollzeit	Deutsch
	Ergotherapie	BSc	Vollzeit	Deutsch
	Gesundheits- & Krankenpflege	BSc	Vollzeit	Deutsch
	Hebammen	BSc	Vollzeit	Deutsch
	Orthoptik	BSc	Vollzeit	Deutsch
	Physiotherapie	BSc	Vollzeit	Deutsch
	Radiologietechnologie	BSc	Vollzeit	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> · Allgemeine Hochschulreife <i>oder</i> · Studienberechtigungs-/Berufsreifepfprüfung <i>oder</i> · Einschlägige berufliche Qualifikation mit Zusatzprüfungen <i>oder</i> · Deutsche Fachhochschulreife (facheinschlägig) 			

Hier geht's zur
Department-
Website



Weiterbildungsangebot
Hebammenwissenschaft – Salutophysiologie, MSc (CE), außerordentliches Masterstudium
Kinder- und Jugendlichenpflege, akademischer Lehrgang
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege, akademischer Lehrgang
Evidence-Based Nursing (Weiterbildungsmodul, Basis für Upgrade vom DGKP zum BSc)

BSc = Bachelor of Science in Health Studies
MSc (CE) = Master of Science (Continuing Education)



Berufsbefähigung

Bei unseren sieben Bachelorstudiengängen erhalten Sie neben dem akademischen Grad des Bachelor of Science in Health Studies auch eine Berufsbefähigung. Das bedeutet, dass Sie nur mit diesen Studiengängen per Gesetz berechtigt sind, im jeweiligen medizinischen Bereich tätig zu sein.

Eine akademische Weiterbildung mit einem aufbauenden Master oder in einer Spezialisierung ist möglich und eröffnet Ihnen zusätzliche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Auslandsaufenthalt

Im Ausland zu studieren ist für viele ein Traum.

Bei den Gesundheitswissenschaften ist das aufgrund der engen gesetzlichen Vorgaben als Auslandssemester nicht möglich, es besteht aber die Möglichkeit, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren. Auch nach Ihrem Abschluss sind Sie als Fachkräfte im Ausland gefragt.



Praktikum

Einen großen Teil Ihrer Studienzeit verbringen Sie in verschiedenen Praktika in Krankenhäusern, Laboren, Praxen, Reha- oder Senioreneinrichtungen. Zwischen 1.125 und 2.300 Stunden beträgt das Gesamtpraktikum der verschiedenen Studiengänge. Im Unterricht werden Sie bestens auf die Praxis vorbereitet und in den einzelnen Einrichtungen steht Ihnen jeweils ein*e Praktikumsanleiter*in zur Seite.





Biomedizinische Analytik

Krankheiten erkennen und vorbeugen – die biomedizinische Analytik spielt im Gesundheitswesen eine tragende Rolle. Exakte Laborwerte helfen nicht nur dabei, Krankheiten frühzeitig zu diagnostizieren, sondern sie sind auch maßgebend in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung.



Studienplätze/Jahr	20 Vollzeit
Aufnahmeverfahren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Online-Bewerbung 2. Standardisierter Aufnahmetest 3. Persönliches Bewerbungsgespräch
Praktikum	1.125 Stunden
Auslandsaufenthalt	im 5. oder 6. Semester möglich
Inhalte	<p>Biomedizinische Labordiagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> · Klinische Chemie · Hämatologie · Mikrobiologie · Histologie · Funktionsdiagnostik <p>Projekt-, Qualitäts- und Risikomanagement</p> <p>Biomedizinische Analytiker*innen arbeiten als qualifiziertes Fachpersonal in:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Krankenhäusern & Ambulatorien · Privatlaboratorien · Forschungsinstituten · Veterinärmedizinischen Laboratorien · Pharma- und Bio-Tech-Industrien
Jobaussichten und Karrierewege	

Berufsbefähigung

Um in einem medizinisch-diagnostischen Labor für Humanmedizin als Biomedizinische*r Analytiker*in (BMA) arbeiten zu dürfen, benötigen Sie eine gesetzliche Berufsberechtigung. Diese erhalten Sie ausschließlich durch den Abschluss des BMA-Studiums an einer Fachhochschule. Nur dann sind Sie per MTD-Gesetz befähigt, als BMA tätig zu sein.

Wissenswertes

Im Studium werden neben medizinischen und naturwissenschaftlichen Fachkenntnissen auch Kompetenzen im Bereich Qualitätsmanagement und Labororganisation vermittelt. Im Fokus des Studiums steht das Aneignen von profundem Wissen über Körperfunktionen, Messmethoden und -systemen sowie die korrekte Erstellung und Interpretation von Laborwerten.


1. Semester ECTS 30 (SWS 27)

Basiswissen Biomedizinische Analytik	10 (10)
Basiswissen Chemie	7 (5)
Klinische Chemie	6 (6)
Hämatologie und Hämostaseologie	5 (4)
Soziale Kompetenzen 1	2 (2)

2. Semester ECTS 30 (SWS 27)

Basiswissen Chemie	3,5 (3)
Klinische Chemie	8 (7)
Hämatologie und Hämostaseologie	3,5 (3)
Funktionsdiagnostik	5 (5)
Histologie	7 (6)
Soziale Kompetenzen 1	3 (3)

3. Semester ECTS 30 (SWS 31)

Mikrobiologie	8,5 (9)
Immunologie	4 (4)
Hämatologie und Immunhämatologie	5 (5)
Molekularbiologie und Genetik	3 (3)
Zellbiologie und Zelldiagnostik	3,5 (4)
Wissenschaftliches Arbeiten in der Biomedizinischen Analytik	2 (2)
Qualitätsmanagement	1,5 (1)
Soziale Kompetenzen 2	2,5 (3)

4. Semester ECTS 30 (SWS 23)

Immunologie	4 (4)
Hämatologie und Immunhämatologie	3 (3)
Molekularbiologie und Genetik	7 (7)
Zellbiologie und Zelldiagnostik	2 (2)
Wissenschaftliches Arbeiten in der Biomedizinischen Analytik	4 (2)
Qualitätsmanagement	2,5 (2)
Soziale Kompetenzen 2	1,5 (2)
Berufspraktikum 1	6 (1)

5. Semester ECTS 30 (SWS 6,5)

Wissenschaftliches Arbeiten und Bachelorarbeit	3 (2)
Informatik und Kommunikation	3 (2,5)
Berufspraktikum 2	24 (2)

6. Semester ECTS 30 (SWS 9,5)

Wissenschaftliches Arbeiten und Bachelorarbeit	9 (2)
Recht und Ökonomie im Gesundheitswesen	3 (3)
Informatik und Kommunikation	3 (3)
Berufspraktikum 3	15 (1)

Hier geht's
in die Tiefe!



ECTS: European Credit Transfer
and Accumulation System
SWS: Semesterwochenstunden

Der abgebildete Studienplan ist
eine exemplarische Übersicht.



Ergotherapie

Handlungsfähigkeit im Alltag ist das zentrale Thema der Ergotherapie. Ob aufgrund von Krankheit, Verletzung oder Behinderung – oft ist es Menschen nicht mehr möglich, Tätigkeiten des täglichen Lebens allein zu meistern. Ergotherapeut*innen helfen diesen Menschen, wieder selbstbestimmter zu leben.



Studienplätze

20 Vollzeit, startet 2 Jahre in Folge, danach ein Jahr Pause, nächster Start 2025/26 + 2026/27

Aufnahmeverfahren

1. Online-Bewerbung
2. Standardisierter Aufnahmetest
3. Persönliches Bewerbungsgespräch

Praktikum

1.125 Stunden

Auslandsaufenthalt

im 4. Semester möglich

Inhalte

- Pädiatrie
- Handrehabilitation/Orthopädie
- Neurologie
- Psychiatrie/Berufliche Integration
- Gesundheitsförderung/Prävention
- Geriatrie

Jobaussichten und Karrierewege

Berufsfelder der Ergotherapeut*innen:

- Krankenhäuser, Reha-Zentren und Primärversorgungseinheiten
- Senior*innen- und Pflegeheime
- (Sonder-) Kindergärten & Volksschulen
- Sozialpädagogische & sozialpsychiatrische Zentren, Vereine und Wohnheime
- Tageszentren für psychisch Beeinträchtigte
- Gesundheitszentren
- Firmen (Ergonomie, berufliche Integration)
- Gemeinden (aufsuchende Ergotherapie)

Berufsbefähigung

Um als Ergotherapeut*in in einer eigenen Praxis oder einem Krankenhaus tätig zu werden, benötigt man eine gesetzliche Berufsbefähigung nach dem MTD-Gesetz. Diese erwerben Sie im Rahmen dieses Studiums.

Wissenswertes

Neben der Vermittlung fachlicher Fähigkeiten stehen im Studium an der FH Salzburg auch soziale und kommunikative Kompetenzen im Vordergrund.

Zukunftsfelder der Ergotherapie

Im 6. Semester besteht die Möglichkeit, sich in ausgewählten ergotherapeutischen Verfahren zu vertiefen. Zudem setzen Sie sich mit Zukunftsfeldern der Ergotherapie auseinander, wie z. B.:

- sozialpolitische Ergotherapie
- gemeindenahere Ergotherapie

Mit nur 20 Studienplätzen bietet das Bachelorstudium Ergotherapie ein individuelles Ausbildungsprogramm in diesem wertvollen Wissensbereich.



1. Semester	ECTS 30 (SWS 30,5)
Berufskunde, Occupational Science, Grundlagen der Ergotherapie	7,5 (6,5)
Humanbiologie 1 und 2, Pathologie	8 (7,5)
Grundlagen Hygiene	1 (1)
Neurologie: Struktur und Funktion	2 (2)
Grundlagen Sozialwissenschaften	2,5 (2,5)
Hilfsmittel und Orthesen 1	0,5 (1)
Wissenschaftliches Arbeiten 1	0,5 (0,5)
Skills LAB 1 und 2	2,5 (3,5)
Achtsamkeit und Resilienz	1 (1)
Kommunikative Kompetenzen 1	1 (1,5)
Ethik und Nachhaltigkeit	1 (1)
Grundlagen der Präsentation	1 (1)
Reflexion und Lernen 1	1,5 (1,5)

2. Semester	ECTS 30 (SWS 26,5)
Modelle & Assessments	4 (3,5)
Journal Club 1 & wissenschaftliches Arbeiten 2	1,5 (2)
Neuropädiatrie und Pädiatrie	2 (2)
Psychologie und Pädagogik	2 (2)
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1 (1,5)
Soziologie	1,5 (1)
Ergotherapie in der Pädiatrie	9 (8,5)
Skills LAB 3	2 (1,5)
Innovation LAB 1	1 (0,5)
Nachhaltige und gemeinwesenorientierte Ergotherapie	2 (2)
Projektwerkstatt 1: angewandtes Projektmanagement in der Ergotherapie	3 (1)
Reflexion und Lernen 2	1 (1)

3. Semester	ECTS 30 (SWS 17,5)
Ergotherapie in der Orthopädie, Hilfsmittel und Orthesen 2	6 (7,5)
Orthopädie/Rheumatologie	1,5 (1,5)
Hand- und Unfallchirurgie	1,5 (1,5)
Wissenschaftliches Arbeiten 3, Statistik und Academic Writing	2,5 (4)
Evidence Based Practice 1	1 (1)
Kommunikative Kompetenzen 2	0,5 (1)
Reflexion und Lernen 3	1 (1)
Berufspraktikum 1 (Pädiatrie und Orthopädie)	16 (0)

4. Semester	ECTS 30 (SWS 20)
Ergotherapie in der Neurologie	5 (5,5)
Neurologie, Neuropsychologie und Pädagogik	3 (4)
Journal Club 2 & Wissenschaftliches Arbeiten 4	3,5 (1,5)
Gesundheitswesen in Österreich, Qualitätsmanagement	2 (2)
Skills LAB 4	1 (1)
Innovation LAB 2	2 (2)
Kommunikative Kompetenzen 3	2 (2)
Ergotherapeutische Eigenkompetenz	1 (1)
Reflexion und Lernen 4	1 (1)
Berufspraktikum 2 (Neurologie)	9,5 (0)

5. Semester	ECTS 30 (SWS 20)
Ergotherapie in der Gesundheitsförderung und Prävention	2,5 (2,5)
Grundlagen Gesundheitswissenschaft	2,5 (2,5)
Psychiatrie, Psychologie, Soziologie	4 (4)
Ergotherapie in der Psychiatrie	4 (3,5)
Ergotherapie und kulturelle Vielfalt	1 (1)
Wissenschaftliches Arbeiten 5	1 (1)
Freiberuflichkeit, Marketing und Betriebswirtschaft	1 (1,5)
Kommunikative Kompetenzen 4	1 (2)
Projektwerkstatt 2: Gesundheitsbildung und -förderung, Prävention	2 (1)
Reflexion und Lernen 5	1 (1)
Berufspraktikum 3 (Psychiatrie, berufliche Integration)	10 (0)

6. Semester	ECTS 30 (SWS 14)
Ergotherapie in der Geriatrie	2,5 (3,5)
Geriatrie	1,5 (1,5)
Psychologie	1 (1)
Wissenschaftliches Arbeiten 6	0,5 (1)
Vertiefungen in der Ergotherapie	0,5 (1)
Zukunftsfelder der Ergotherapie	1 (1)
Rechtsgrundlagen in den Gesundheitsberufen	1 (1)
Open Window	0,5 (1)
Interdisziplinäre Fallarbeit	0,5 (1)
Reflexion und Lernen 6	1 (1)
Begleitseminar und Bachelorarbeit/Abschlussprüfung	10,5 (1)
Berufspraktikum 4	9,5 (0)

Hier geht's
in die Tiefe!



ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System
SWS: Semesterwochenstunden

Der abgebildete Studienplan ist eine exemplarische Übersicht.



Gesundheits- & Krankenpflege

Unser Gesundheitssystem wird immer komplexer und damit auch die Herausforderungen, die damit verbunden sind. Das Studium vermittelt die Fähigkeiten, Patient*innen mit körperlichen und psychischen Einschränkungen in einem anspruchsvollen Umfeld professionell begleiten zu können.



Studienplätze/Jahr	100 Vollzeit Campus Urstein (Beginn WS) 40 Vollzeit Campus Schwarzach (Beginn WS) 60 Vollzeit Campus Urstein (Beginn SS)
Vertiefungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendlichenpflege • Psychiatrische Pflege • Pflege im Akutbereich • Geriatrische Pflege • Pflege im extramuralen Bereich • Gesundheitsberatung und Patient*innenedukation
Aufnahmeverfahren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Online-Bewerbung 2. Assessment
Praktikum	2.300 Stunden
Auslandsaufenthalt	ab dem 2. Studienjahr möglich
Jobaussichten und Karrierewege	<p>Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sind in allen Bereichen des Gesundheitswesens tätig, z. B. in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankenanstalten • Rehabilitationszentren • Alten- und Pflegeheimen • der Hauskrankenpflege • öffentlichen Einrichtungen • Forschung und Wissenschaft

Finanzielle Unterstützung

Für Bachelorstudierende gibt es finanzielle Unterstützung. Wer seine Ausbildung in einem Pflegeberuf macht, erhält einen Ausbildungszuschuss von mindestens **630 Euro pro Monat**.

Unterrichtskonzept

Um Sie bestens auf Ihren späteren Beruf vorzubereiten, wechseln sich Theorievorlesungen mit Praktikum und fallbasierten Methoden ab. Dabei üben Sie anhand von Fallbeispielen aus der Praxis die Umsetzung Ihres theoretischen Wissens. Im Skills Lab schlüpfen Sie in die aktive Rolle und trainieren die bereits erlernten Abläufe.

Berufsbefähigung

Mit Abschluss des Studiums erhalten Sie auch die Berufsbefähigung im Rahmen des gesetzlich geschützten Berufsbildes.

WS = Beginn Wintersemester (September)
SS = Beginn Sommersemester (März)



1. Semester	ECTS 30 (SWS 26,5)
Krankheitslehre 1	5,5 (5,5)
Pharmakologie	1 (1)
Mikrobiologie und Hygiene	2 (2)
Psychologie für Pflegeberufe	2 (2)
Pädagogik und Soziologie	1,5 (1,5)
Team und Gruppenprozesse	0,5 (1)
Pflegegeschichte und -philosophie	1 (1)
Berufsrecht	0,5 (0,5)
Pflegerische Grundkompetenz	8 (10)
Wissenschaftliches Arbeiten	1 (1)
Praktikum und Skills Lab 1	6 (0)
Vertiefung ¹ / Wahlpflichtfach 1	1 (1)

2. Semester	ECTS 30 (SWS 25)
Krankheitslehre 2	6,5 (6,5)
Gerontologie und Gerontopsychiatrie	2 (2)
Pflegekonzepte für die Berufspraxis 1	1 (2)
Kinästhetik	1 (2)
Reflexion der Interaktion Student*in – Klient*in	0,5 (1)
Gesprächsführung in kritischen Situationen, Kultursensible Pflege	1,0 (2)
Pflegeprozess/-modelle/-theorien	2 (2)
Evidence-based Nursing 1	3,5 (3,5)
Statistik 1	1,5 (1,5)
Gesundheitssysteme und Recht	2,5 (2,5)
Praktikum und Skills Lab 2	8,5 (0)

3. Semester	ECTS 30 (SWS 25,5)
Krankheitslehre 3	4 (4)
Pflegeethik	1,5 (1,5)
Deeskalationsmanagement	1 (1,5)
Pflegekonzepte für die Berufspraxis 2	1 (2)
Palliativpflege	2 (2)
Pflegende in der Praxis, Selbstsorge	3,0 (3,5)
Pflege: Menschen mit Behinderung	1 (1)
Salutogenese und verwandte Zugänge in der Gesundheitsbildung	2 (2)
Grundlagen der Gesundheitsbildung, -förderung und Prävention	1,5 (1,5)
Klient*innen-/Angehörigenberatung	1 (1)
Evidence-based Nursing 2	2 (2)
Statistik 2	1,5 (1,5)
Pflegediagnostik	1 (1)
Praktikum und Skills Lab 3	6,5 (0)
Vertiefung ¹ / Wahlpflichtfach 2	1 (1)

4. Semester	ECTS 30 (SWS 16,5)
Organisationstheorie und Entwicklung	1,5 (1,5)
Qualitäts- und Prozessmanagement	2 (2)
Gesundheitsökonomie	1 (1)
Pflegekonzepte für die Berufspraxis 3	1 (2)
Pflege von Menschen mit spezifischen Einschränkungen	6 (5)
Ausgewählte Pflegeechniken	2 (3)
Evidence-based Nursing 3	2 (2)
Praktikum und Skills Lab 4	14,5 (0)

5. Semester	ECTS 30 (SWS 4)
Evidence-based Nursing 4	4 (4)
Praktikum und Skills Lab 5	26 (0)

6. Semester	ECTS 30 (SWS 8)
Stations- und Arbeitsorganisation inkl. Case-, Care- und Disease-management	1,5 (1,5)
Selbstmanagement im Pflegeberuf	0,5 (1)
Praxisprojekt	2 (2)
Open Window	1,5 (0,5)
Interprofessionelle Fallarbeit	1 (1)
Begleitseminar und Bachelorarbeit	5,5 (1)
Praktikum und Skills Lab 6	15 (0)
Bachelorprüfung	2 (0)
Vertiefung ¹ / Wahlpflichtfach 3	1 (1)

Hier geht's
in die Tiefe!



¹ Wählen Sie ab dem 1. Semester eine Vertiefung:

- Kinder- und Jugendlichenpflege
- Psychiatrische Pflege
- Pflege im Akutbereich
- Geriatrische Pflege
- Pflege im extramuralen Bereich
- Gesundheitsberatung und Patient*innenedukation

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System
SWS: Semesterwochenstunden

Der abgebildete Studienplan ist eine exemplarische Übersicht.



Hebammen

Hebammen übernehmen eine ebenso erfüllende wie anspruchsvolle Aufgabe: insbesondere in den Bereichen der Geburtsvorbereitung, Geburtsbegleitung, Nachsorge, Stillberatung und Familienplanung. Das Studium befähigt Sie, werdende Mütter und junge Familien wissenschaftlich fundiert und mit hoher Sozialkompetenz zu betreuen, Geburten professionell zu unterstützen und wertvolle Hilfe bis zum Ende der Stillzeit zu leisten.



Studienplätze/Jahr¹	16 Vollzeit
Aufnahmeverfahren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Online-Bewerbung 2. Standardisierter Aufnahmetest 3. Persönliches Bewerbungsgespräch und praktischer Eignungstest
Praktikum	1.900 Stunden
Auslandsaufenthalt	im 5. oder 6. Semester möglich
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Schwangerenbegleitung • Geburtsvorbereitung • Extramurale Geburt • Wochenbettnachsorge <p>Ausgebildete Hebammen arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Krankenhäusern & Ambulatorien als Kreißsaal-Hebamme, auf der Prä- oder Postpartalstation oder Ambulanz • als Selbständige in Einzel- oder Gemeinschaftspraxen • in der Qualitätssicherung und bei Präventionsprogrammen • in Lehre und Wissenschaft
Jobaussichten und Karrierewege	

Berufsbefähigung

Mit dem Studienabschluss sind Hebammen berechtigt, ihren Beruf eigenverantwortlich auszuüben und/oder eine akademische Laufbahn einzuschlagen. Hebammen sind sowohl im Dienstverhältnis als auch in einer freiberuflichen Tätigkeit, insbesondere der Wochenbettnachsorge, sehr gefragt.

Wissenswertes

Neben fundierten praktischen und theoretischen Inhalten werden folgende Kompetenzen besonders gefördert:

- Präsenz und Selbstbewusstsein
- Empathiefähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Reflexionsfähigkeit
- Flexibilität und Reaktionssicherheit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstorganisation und Belastbarkeit
- Professionalität und Evidenzbasierung



1. Semester	ECTS 30 (SWS 25)
Einführung in den Beruf	3 (3)
Psychosoziale Entwicklungsprozesse 1	1 (2)
Einführung Schwangerschaft, Geburt, Postpartale Phase und Neugeborenes	6 (4,5)
Einführung Stillen	2 (1)
Pflege und Kommunikation	2,5 (2,5)
Humanbiologie und Pathologie	5 (5)
Grundlagen der Hygiene	1 (1)
Physiologie für Hebammen	5 (5)
Begleitung Berufspraktikum 1	0,5 (1)
Berufspraktikum 1	4 (0)

2. Semester	ECTS 30 (SWS 16)
Regelrechte Geburt 1	3 (4,5)
Schwangerschaftsphysiologie	2,5 (3,5)
Vertiefung Postpartale Phase	3 (2)
Vertiefung Stillen	1 (1)
Einführung Geburtsmedizin	1 (1)
Grundlagen der Pharmakologie	1,5 (1,5)
Gynäkologie 1	1,5 (2)
Begleitung Berufspraktikum 2	0,5 (0,5)
Berufspraktikum 2	16 (0)

3. Semester	ECTS 30 (SWS 20,5)
Regelrechte Geburt 2	2,5 (4)
Schwangerschaft und Beratung	2 (3,5)
Methoden und Didaktik der Prävention	3 (2,5)
Methoden wissenschaftl. Arbeitens	3 (3)
Qualitätssicherung/-entwicklung	1 (1)
Frauenspezifische Themen	1 (2)
Schwangerschaftspathologie	2 (2)
Gynäkologie 2	1 (1,5)
Begleitung Berufspraktikum 3	0,5 (1)
Berufspraktikum 3	14 (0)

Außercurriculares Angebot	ECTS (SWS)
Symposium »Ethik und Nachhaltigkeit« Interkulturelle Kommunikation	1 (1)
Zukunftsperspektiven: Symposium »Change.Climate.Resilience«	

ECTS: European Credit Transfer
and Accumulation System
SWS: Semesterwochenstunden

Der abgebildete Studienplan ist
eine exemplarische Übersicht.

4. Semester	ECTS 30 (SWS 16)
Spezielle Themen und Pathologien in der Geburtshilfe und im Wochenbett	4 (5)
Geburtshilfliche Notfälle	1 (2)
Elternbildung 1	2 (4)
Grundzüge des Gesundheitswesens	1 (1)
Interdisziplinäre Fallarbeit	1 (1)
Vorarbeiten zur Bachelorarbeit	3,5 (1)
Qualitative und Quantitative Methoden	1 (1)
Begleitung Berufspraktikum 4	0,5 (1)
Berufspraktikum 4	16 (0)

5. Semester	ECTS 30 (SWS 14)
Freiberufliche Hebammenarbeit	3 (3)
Forensische Aspekte der Hebammenarbeit	1 (1)
Gesundheitsförderung	3,5 (5)
Elternbildung 2	2 (2)
Professionelles Hebammenhandeln	1 (1)
Begleitseminar und Bachelorarbeit	6 (1)
Begleitung Berufspraktikum 5	0,5 (1)
Berufspraktikum 5	13 (0)

6. Semester	ECTS 30 (SWS 13,5)
Angewandte Hebammenwissenschaft	8 (6,5)
Rechtsgrundlagen	1 (1)
Freiberuflichkeit und betriebswirtschaftliche Grundlagen	1 (1)
Open Window	2 (2)
Psychosoziale Entwicklungsprozesse 2	0,5 (1)
Postergestaltung und Bachelorpräsentation	2 (1)
Bachelorprüfung	2 (0)
Begleitung Berufspraktikum 6	0,5 (1)
Berufspraktikum 6	13 (0)

Freifächer	ECTS (SWS)
Erste Hilfe	1,5 (1,3)
English for Midwives	2 (2)
English advanced	1,5 (1)
Phytotherapeutische Heilverfahren 1	2 (2)
Phytotherapeutische Heilverfahren 2	2 (2)
Vertiefung Methoden und Statistik	1 (1)
Präsenz in de Hebammenarbeit (2. - 5. Semester)	0,5 (0,5)

Hier geht's
in die Tiefe!





Orthoptik

Orthoptist*innen sind gefragte Fachexpert*innen der Augenheilkunde. Im Mittelpunkt stehen das Auge und das zentrale visuelle System. Gemeinsam mit Augenärzt*innen diagnostizieren und therapieren sie Sehstörungen, Schielen und Augenbewegungsstörungen.



Studienplätze alle 3 Jahre	12 Vollzeit – startet alle drei Jahre nächster Start 2027/28
Aufnahmeverfahren	1. Online-Bewerbung 2. Assessment und persönliches Bewerbungsgespräch
Praktikum	1.188 Stunden
Auslandsaufenthalt	ab dem 4. Semester möglich
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen und Handlungsfelder der Orthoptik Grundlagen aus Medizin und Psychologie Sozial-kommunikative Methoden und Anwendungen Fachübergreifende strategische Kompetenzen Wissenschaftliches Arbeiten
Jobaussichten und Karrierewege	<p>Orthoptist*innen sind gefragte Fachkräfte in:</p> <ul style="list-style-type: none"> Augenabteilungen und Spezialambulanzen Krankenhäusern und Ambulatorien Augenarztpraxen Rehabilitationszentren Sehbehinderteneinrichtungen Freiberuflicher Tätigkeit Lehre & Forschung

Ausbildungsschwerpunkte

Neben der klassischen Anwendung der Orthoptik in der Schielheilkunde liegt der Ausbildungsschwerpunkt an der FH Salzburg besonders auf der Neuroophthalmologie. Darunter fallen insbesondere die Diagnostik von Augenbewegungsstörungen wie Augenmuskellähmungen und Blicklähmungen. Diese können nach Unfällen, Hirnverletzungen, neurologischen oder internistischen Erkrankungen zu störenden Doppelbildern führen.

Das Bachelorstudium bietet eine praxisorientierte Ausbildung in Kombination mit dem medizinischen, wissenschaftlichen und sozialen Know-how für dieses gefragte Berufsbild. Das Studium vermittelt Wissen über präventive, diagnostische, therapeutische und rehabilitative Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung.

Berufsbefähigung

Mit Abschluss des Studiums erhalten Sie auch die Berufsbefähigung im Rahmen des gesetzlich geschützten Berufsbildes.



1. Semester	ECTS 30 (SWS 25)
Medizinische, psychologische und ophthalmologische Grundlagen	9 (9)
Orthoptische Grundlagen: Okulomotorik, Strabismus, Sensorik, Methoden etc.	12,5 (11,5)
Einführung in Beruf und Studium	2 (2)
Wissenschaftliche Kompetenzen Grundlagen 1	2 (1,5)
Einführungspraktikum	4,5 (1)

2. Semester	ECTS 30 (SWS 22)
Ophthalmologie, Optometrie, Pharmakologie	8 (8)
Konkomitanter Strabismus: Klinische Bilder, Sensorik, Methodik, Case-Management	5 (5)
Orthoptisches Patient*innenmanagement: Amblyopie, Compliance, Kommunikation etc.	4 (5,5)
Wissenschaftliche Kompetenzen Grundlagen 2	2 (1,5)
Praktikum: Orthoptik, Pleoptik, Strabologie, ophthalmologische Untersuchungsmethoden	11 (2)

3. Semester	ECTS 30 (SWS 22)
Inkomitanter Strabismus: Klinische Bilder, Methodik, Case Management, Übungen	7 (7,5)
Refraktionsbestimmung, Vorsorge, Kommunikation, inkl. Projekt	7 (7)
Wissenschaftliches Arbeiten 1: Statistik, Wissenschaftliches Schreiben	6 (5,5)
Praktikum: Orthoptik, Pleoptik, Strabologie, Refraktionsbestimmung, ophthalmologische Untersuchungsmethoden	10 (2)

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System
SWS: Semesterwochenstunden

Der abgebildete Studienplan ist eine exemplarische Übersicht.

4. Semester	ECTS 30 (SWS 18,5)
Low Vision und Rehabilitation: Klinische Bilder, (Re-)Habilitation, Rekonstruktive Therapie, Übungen	5,5 (6,5)
Orthoptik und Neurologie: Nystagmus, Neuroorthoptik, Spezielle Ophthalmologie, Methoden etc.	7,5 (7,5)
Wissenschaftliches Arbeiten 2: Foto- und Videodokumentation, Bachelorarbeit 1	6,5 (2,5)
Praktikum: Orthoptik, Pleoptik, Strabologie, Refraktionsbestimmung, Neuroophthalmologie, ophthalmologische Untersuchungsmethoden, Wahlpraktikum	10,5 (2)

5. Semester	ECTS 30 (SWS 17)
Visuelle Wahrnehmung und Rehabilitation: Geronto-Orthoptik, Neuropsychologie etc.	4 (4)
Pädiatrie: Kinderheilkunde, Kinderophthalmologie, Entwicklungsstörungen	4,5 (4,5)
Professionelles Handeln 1: Sehbelastungen am Arbeitsplatz, Spezielle Methoden, Case Management, Übungen, Englisch	7,5 (6,5)
Praktikum: Orthoptik, Pleoptik, Strabologie, Refraktionsbestimmung, Neuroophthalmologie, ophthalmologische Untersuchungsmethoden, Wahlpraktikum	14 (2)

6. Semester	ECTS 30 (SWS 12)
Professionelles Handeln 2: Case Management, Übungen, Interdisziplinäre Fallarbeit, Wahlpflichtfach	5,5 (5)
Recht und Ökonomie im Berufsumfeld	4 (4)
Wissenschaftlich Arbeiten 3 inkl. Bachelorarbeit 2	10,5 (1)
Praktikum: Orthoptik, Pleoptik, Strabologie, Neuroophthalmologie, Wahlpraktikum	10 (2)

Hier geht's
in die Tiefe!





Physiotherapie

Ob durch Abnützungen, Erkrankungen oder nach Unfällen – Physiotherapeut*innen helfen Menschen dabei, Bewegungseinschränkungen zu korrigieren und zu reduzieren. Auf Therapie und Rehabilitation wird ebenso viel Augenmerk gelegt wie auf Gesundheitsförderung und Prävention.



Studienplätze/Jahr	28 Vollzeit
Aufnahmeverfahren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Online-Bewerbung 2. Standardisierter Aufnahmetest 3. Berufsspezifischer (physischer) Eignungstest 4. Gruppenassessment
Praktikum	1.200 Stunden
Auslandsaufenthalt	ab dem 4. Semester möglich
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> · Wissen im medizinischen, physiotherapeutischen, sozialkommunikativen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich · Handlungswissen und Behandlungstechniken · Wissenschaftliches Arbeiten · Zusatzkompetenzen
Jobaussichten und Karrierewege	<p>Physiotherapeut*innen arbeiten in unterschiedlichen Einsatzbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Krankenhäusern & Universitätskliniken · Rehabilitationszentren & Kuranstalten · Ambulatorien · Gesundheitsämtern · Hospizen · Senior*innenheimen · Betreuungs- oder Bildungseinrichtungen

Berufsbefähigung

Der Studiengang Physiotherapie gewährleistet den Erwerb der Berufsbefähigung als Physiotherapeut*in im Rahmen des gesetzlichen Berufsbildes. Die Tätigkeit kann in einem Angestelltenverhältnis oder in freiberuflicher Form erfolgen.

Praxisnahe Ausbildung

Durch den intensiven Praxisbezug vermittelt das Bachelorstudium an der FH Salzburg eine besonders hohe Handlungskompetenz für die spätere Berufsausübung. Während des dritten bis sechsten Semesters müssen fünf Pflicht- und zwei Wahlpraktika in verschiedenen klinischen Bereichen absolviert werden.



1. Semester	ECTS 30 (SWS 29,5)
Biophysik und Biomechanik	3 (3)
Belastungsphysiologie und Trainingsprinzipien	2 (2)
Grundlagen der Hygiene und Pharmakologie	2 (2)
Massagemethoden	2 (2)
Physikalische Medizin	2 (2)
Physiologie und Pathologie	3 (3)
Anatomie	4 (3,5)
Lernprozessbegleitung u. Reflexion 1	1 (1)
Didaktik und Patient*innenführung/ Patient*innenaktivierung	3 (3)
Kommunikationstraining 1	1 (1)
Wahrnehmung und Entspannung	1 (1)
PT-Prozess Befund und Dokumentation	2 (2)
Bewegungsverhalten und -lernen 1	3 (3)
Statistik	1 (1)

2. Semester	ECTS 30 (SWS 29)
Anatomie	0,5 (1)
Schmerz und PT-Prozess Schmerzbehandlung	4 (3)
Palliativ-Care und Hospizwesen	0,5 (1)
Lernprozessbegleitung u. Reflexion 2	1 (1)
Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben	3,5 (3)
Aktive und passive Muskelbehandlung	2 (2)
Bewegungsverhalten u. -lernen 2 & 3	4 (4)
PT-Prozess Geriatrie	2 (2)
Projektmanagement	2,5 (2)
Pulmologie	3,5 (3)
Kardiologie	3,5 (3)
Physikalische Entstauungstherapie	3 (4)

3. Semester	ECTS 30 (SWS 23,5)
Psychosomatik, Psychiatrie	2 (2)
Neurologischer Befund	1,5 (1)
Didaktik und Anleitung von Gruppen	1 (2)
Neuromuskuläre Koordination und Techniken	1,5 (2)
Bewegungsverhalten und -lernen 4	2 (2)
Orthopädie und Traumatologie	8 (8)
Passive Gelenksbehandlung	2 (2)
Einführung und Reflexion	0,5 (1)
Berufspraktikum	8 (0)
Berufspraktikum 1	8 (0)
Neurologie	3,5 (3,5)

4. Semester	ECTS 30 (SWS 22)
Neurodynamik	1,5 (2)
Medizinische Trainingstherapie	1 (1)
Passive/aktive Gelenksbehandlung	2 (3)
PT-Prozess Orthopädie und Traumatologie	2,5 (3)
PT-Prozess Wirbelsäule	2 (2,5)
Neurophysiologische Behandlungstechniken	2,5 (3)
PT-Prozess Neurologie u. Psychiatrie	4 (4,5)
Vernetzung u. Reflexion Lehrinhalte	0,5 (1)
Berufspraktikum 2	8 (0)
Bachelorarbeit: Themenfindung, Forschungsdesign & Journalclub	3,5 (1)
Wissenschaftliche Methoden	2,5 (1)

5. Semester	ECTS 30 (SWS 10)
Bachelorarbeit: Begleitseminar & wissenschaftliches Präsentieren	7 (2)
Clinical Reasoning 1	1 (1)
PT-Prozess Pädiatrie	2,5 (2)
Vernetzung und Reflexion Lehrinhalte	0,5 (1)
Bauch, Becken: Funktion und PT-Prozess	4,5 (4)
Berufspraktikum 3	14,5 (0)

6. Semester	ECTS 30 (SWS 12)
Clinical Reasoning 2	1 (1)
Interdisziplinäre Fallarbeit	1 (1)
PT-Prozess Gesundheitsförderung, Prävention	1 (2)
Kommunikationstraining 2	0,5 (1)
Lernprozessbegleitung und Reflexion	2 (2)
Rechtsgrundlagen für Physiotherapeut*innen	1 (1)
Grundzüge des Gesundheitswesens und der Gesundheitsökonomie	1 (1)
Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Freiberuflichkeit	1 (1)
Qualitätsmanagement	1 (1)
Wahlpflichtfach	1 (1)
Berufspraktikum 4	17,5 (0)
Bachelorprüfung	2 (0)

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System
SWS: Semesterwochenstunden

Der abgebildete Studienplan ist eine exemplarische Übersicht.

Hier geht's
in die Tiefe!





Radiologie- technologie

Bildgebende Verfahren wie Röntgen oder Computertomographie liefern wertvolle Einblicke ins Innere des Menschen. Durch sie lassen sich Anomalien und krankhafte Veränderungen erkennen, befunden und behandeln.



Studienplätze/Jahr	18 Vollzeit
Aufnahmeverfahren	1. Online-Bewerbung 2. Persönliches Bewerbungsgespräch
Praktikum	1.200 Stunden
Auslandsaufenthalt	im 5. Semester möglich
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> · Physikalisches Grundlagenwissen · Radiologische Diagnostik und Schnittbildverfahren · Nuklearmedizin · Strahlentherapie / Radioonkologie <p>Radiologietechnolog*innen arbeiten als Spezialist*innen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Krankenhäusern & Ambulatorien · Radiologischen Fachpraxen · Medizintechnikfirmen · Strahlenschutzeinrichtungen · Forschungsabteilungen
Jobaussichten und Karrierewege	

Berufsbefähigung

Mit positivem Abschluss der Ausbildung erlangen Sie nicht nur einen akademischen Grad, sondern auch die uneingeschränkte Berufsbefähigung in einem gesetzlich geregelten Gesundheitsberuf.

Wissenswertes

Im Zentrum steht eine berufspraktische Ausbildung, die durch wissenschaftliche und sozialkommunikative Kompetenzen ergänzt wird. Radiologietechnolog*innen sind hochqualifizierte Fachkräfte in diesem spannenden Gebiet der Medizin, die bildgebende Verfahren und Therapien professionell anwenden und als kompetente Ansprechpartner*innen für Patient*innen und als wichtige Schnittstelle zu Ärzt*innen fungieren.



1. Semester	ECTS 30 (SWS 25)
Einführung in Beruf und Studium	5 (4)
Anatomie, Humanbiologie und Pathologie	8 (7)
Grundlagen der Hygiene	1 (1)
Digitale Radiographie	2,5 (2)
Physik und Strahlenphysik	6,5 (5)
Kontrastmittellehre	1,5 (1)
Gerätetechnik	
Projektionsradiographie	1,5 (1)
Grundausbildung Strahlenschutz	2 (2)
Einstelltechnik – Einführung	2 (2)

2. Semester	ECTS 30 (SWS 16,5)
Strahlenbiologie	3 (2)
Klinische Pathologie und Schnittbildanatomie	5 (4)
Anwendungsorientierte Medizinische Informatik	5 (4)
Einstelltechnik – Vertiefung	4 (3)
Praxisseminar	1 (1)
Projektionsradiographie	1 (1)
Kontrastmitteluntersuchungen - Projektionsradiographie	2,5 (1,5)
Strahlenschutz – Diagnostische Radiologie	1 (1)
Praktikum – Projektionsradiographie	8,5 (0)

3. Semester	ECTS 30 (SWS 19)
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5 (4)
Indikationen radiologischer Untersuchungen	2,5 (2)
Ultraschall	1,5 (1)
Angiographie und interventionelle Radiologie	1,5 (1)
Gerätetechnik Schnittbildverfahren	2,5 (2)
Untersuchungstechnik Schnittbildverfahren	3,5 (3)
Praxisseminar Schnittbildverfahren	2 (2)
Gerätetechnik Nuklearmedizin	2,5 (2)
Radioonkologie – Einführung	1,5 (1)
Gerätetechnik Strahlentherapie	1,5 (1)
Praktikum – Schnittbildverfahren	6 (0)

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System
SWS: Semesterwochenstunden

Der abgebildete Studienplan ist eine exemplarische Übersicht.

4. Semester	ECTS 30 (SWS 16)
Radiopharmazeutische Grundlagen der Nuklearmedizin	4 (3)
Untersuchungstechnik Nuklearmedizin	2,5 (2)
Praxisseminar Nuklearmedizin	1 (1)
Strahlenschutz offener radioaktiver Stoffe	1,5 (1)
Radioonkologie – Vertiefung	3 (2)
Bestrahlungsplanung und Feldeinstellung	3,5 (3)
Praxisseminar Strahlentherapie	3 (3)
Strahlenschutz im Bereich der Strahlentherapie	1,5 (1)
Praktikum – Nuklearmedizin	5 (0)
Praktikum – Strahlentherapie	5 (0)

5. Semester	ECTS 30 (SWS 9)
Methoden der qualitativen Forschung	1 (1)
Methoden der quantitativen Forschung	2,5 (2)
Medical English	2 (2)
Begleitseminar und Bachelorarbeit 1	5,5 (2)
Einführung in das Qualitätsmanagement	1,5 (1)
Wahlpraktikum mit Begleitlehrveranstaltung	14,5 (1)
Praktikum – Angiographie	3 (0)

6. Semester	ECTS 30 (SWS 13)
Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe	1 (1)
Gesundheitsökonomie	2 (2)
Interdisziplinäre Fallarbeit	1 (1)
Kommunikation und Gesprächsführung	1 (1)
Psychoonkologische Patient*innenbetreuung	2 (2)
Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung	1,5 (1)
Innovationen in der Radiologie	1,5 (1)
Begleitseminar und Bachelorarbeit 2	8,5 (2)
Fachspezifische Qualitätssicherung	2,5 (2)
Bachelorprüfung	2 (0)
Spezialisierungspraktikum	7 (0)

Hier geht's
in die Tiefe!





Hebammenwissenschaft – Salutophysiologie (außerordentliches Masterstudium)

In vier Semestern befassen Sie sich mit Theorien der Physiologie, der Stress- und Potentialforschung, Beratung und Kommunikation sowie der Salutogenese. Das Ziel: das Gesundheitspotential von Mutter und Kind optimal zu stärken.

Dauer	4 Semester berufsbegleitend
Abschluss	Master of Science (Continuing Education), MSc (CE)
Kosten	12.000 Euro für 4 Semester + ÖH-Beitrag (exklusive Übernachtung und Anreise)
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> · Bachelorabschluss Hebamme <i>oder</i> · Abschluss einer Hebammenakademie bzw gleichwertigen staatlich anerkannten Bildungseinrichtung (postsekundärer Bereich) im Ausmaß von mind. 6 Semestern plus Nachweis über wissenschaftliche Kompetenzen im Umfang von 10 ECTS (Möglichkeit der Ergänzungsprüfung im 1. Studienjahr) · mind. 2-jährige einschlägige Berufserfahrung mit einem Mindestausmaß an 10 Wochenstunden

Evidence-based Nursing (Modul)

Dieses Weiterbildungsmodul richtet sich an diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, die ihre Qualifikation auf das Bachelor-Niveau erweitern möchten. Die Ausbildung bietet die Möglichkeit, das Wissen und die Fähigkeiten auf akademischem Niveau zu vertiefen, um den komplexen Herausforderungen in der Pflegepraxis noch besser gerecht zu werden. Nach Abschluss des Moduls steigen Sie ins 6. Semester des Bachelorstudiengangs ein und erhalten so in zwei Semestern Ihren Bachelorabschluss.

Dauer	1 Semester (Beginn Sommersemester) danach Einstieg ins 6. Semester Bachelor Gesundheits- & Krankenpflege (in Summe zwei Semester bis zum Bachelorabschluss)
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> · Modul: 3.000 Euro + ÖH-Beitrag · Einstieg 6. Semester Bachelor: 363 Euro + ÖH-Beitrag
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> · Diplomierte*r Krankenpfleger*in und · Allgemeine Hochschulreife

Hier geht's zum
Weiterbildungs-
angebot





Kinder- und Jugendlichenpflege (akademischer Lehrgang)

Der Lehrgang ermöglicht Personen aus dem pflegerischen Bereich eine Vertiefung ihrer Kompetenzen, um spezielle Aufgaben in der Pflege von Neu- und Frühgeborenen sowie Kindern und Jugendlichen, professionell bewältigen zu können. Die Kooperation mit dem Bildungszentrum der Salzburger Landeskliniken bietet die optimale Kombination einer wissenschaftlichen und praxisorientierten Ausbildung.

Dauer	3 Semester berufsbegleitend, Beginn Wintersemester (Wochenblöcke und Präsenztage)
Abschluss	Akademische*r Expert*in in der Kinder- und Jugendlichenpflege
Kosten	7.200 Euro für 3 Semester + ÖH-Beitrag
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> · Diplomierte*r (allgemeine oder psychiatrische) Gesundheits- und Krankenpfleger*in <i>oder</i> · Bachelorabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege

Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege (akademischer Lehrgang)

In diesem Lehrgang erwerben Sie alle Fähigkeiten, die Sie für eine professionelle Betreuung von Patient*innen aller Altersklassen im speziellen Bereich der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege benötigen. Die Ausbildung sensibilisiert Sie für aktuelle Arbeits- und Problemfelder und die Herausforderungen im interkulturellen Kontext sowie die Stigmatisierung, die mit psychiatrischen Erkrankungen häufig verbunden ist.



Dauer	3 Semester berufsbegleitend, Beginn Wintersemester (Wochenblöcke und Präsenztage)
Abschluss	Akademische*r Expert*in in der Psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege
Kosten	7.200 Euro für 3 Semester + ÖH-Beitrag
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> · Diplomierte*r Gesundheits- und Krankenpfleger*in (allgemeine oder Kinder- und Jugendlichenpflege) <i>oder</i> · Bachelorabschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege

Matthäus

studiert Gesundheits- & Krankenpflege

»Ich habe mich für das Studium Gesundheits- & Krankenpflege entschieden, weil es mir ein Anliegen ist, Menschen in schwierigen Situationen zu unterstützen. Deswegen möchte ich nach meinem Abschluss auch in einem Krankenhaus arbeiten. Mein Studium bereitet mich darauf perfekt vor, weil wir das Gelernte immer auch gleich in die Praxis umsetzen.«



Lea

studiert Radiologietechnologie

»Die FH Salzburg war meine erste Wahl: Die Kombination aus Theorie und Praxis in den Unterrichtseinheiten ebenso wie die Nähe zur Stadt und zur Natur haben mich einfach begeistert.«



Sophie

studiert Ergotherapie

»Ergotherapie ist wahnsinnig vielseitig und das spiegelt sich auch im Studium wider: Mein FH-Tag kann schon einmal mit einem Frühstück im Dunkeln starten, mit einer Neurologie-Vorlesung weitergehen und in der Werkstätte enden. Besonders wichtig ist mir auch der familiäre Umgang unter uns Studierenden und das enge und wertschätzende Verhältnis mit unseren Lehrenden.«



Justin

studiert Biomedizinische Analytik

»Ich studiere Biomedizinische Analytik, weil mich der Bereich der Medizin und die Arbeit im Labor schon immer interessiert hat und ich mit diesem Studiengang beides verbinden kann.«

Laura

studiert Orthoptik

»Ich staune im Laufe des Studiums immer mehr, was hinter dem eher unbekanntem Gesundheitsberuf Orthoptist*in alles steckt. Orthoptik ist die perfekte Mischung aus Medizin, Technik und vor allem Kontakt mit Menschen!«

Lisa

studiert Hebamme

»Im Studiengang wird großer Wert auf frauenzentrierte Arbeit gelegt. Es ist ein familiäres Studium im Grünen, in welchem Wert auf die Physiologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes gelegt wird.«

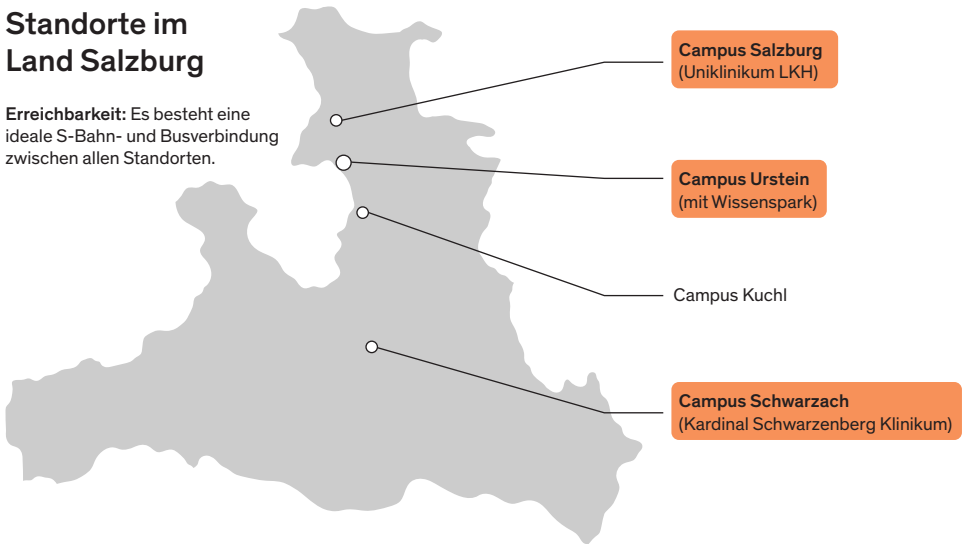


In modernen Skills Labs und Laboren, im Unterricht und in den Praktika werden Studierende der Gesundheitswissenschaften professionell auf ihre verantwortungsvollen Aufgaben in der Praxis vorbereitet.



Standorte im Land Salzburg

Erreichbarkeit: Es besteht eine ideale S-Bahn- und Busverbindung zwischen allen Standorten.



Die Studiengänge des Departments Gesundheitswissenschaften befinden sich am Campus Urstein/Wissenspark, Campus Salzburg und Campus Schwarzach. Die Studiengebühren pro Semester betragen für alle Studiengänge (ausgenommen Weiterbildungsangebote) an der FH Salzburg 363 Euro, dazu kommt der ÖH-Beitrag von 25,20 Euro.

Legende



Infos rund um den Studiengang



Vorteile und Besonderheiten



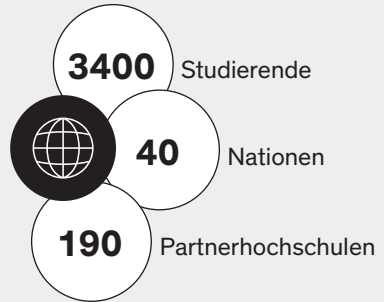
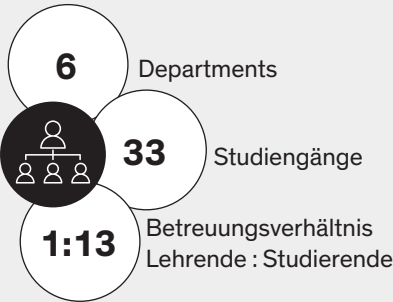
Studienplan
Lehrinhalte



QR-Codes führen zu den vertiefenden Inhalten auf unserer Website wie: aktuelle Termine, Fristen und Details

Studieren an der FH Salzburg

Die FH Salzburg bietet beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug, die den Anforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft entspricht. Erfahrene und qualifizierte Lehrende und Vortragende aus Wissenschaft und Praxis garantieren eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Gemeinsam mit der erstklassigen Ausstattung unserer Hörsäle und Labore bilden sie die Basis für ein erfolgreiches Studium. Unsere Standorte mit insgesamt 18 Bachelor-, 15 Masterstudiengängen und diversen Weiterbildungsangeboten befinden sich in einer der schönsten Gegenden der Welt. Ob Kunst- und Architekturinteressierte, Musikfans oder Outdoorbegeisterte: In Salzburg trifft historisches Erbe auf moderne Lebenskultur.



Career Center
FHStartup Center
Alumni-Netzwerk
University Innovation Fellows
Anbindung an Öffis

Hier geht's zu
Karrierewegen



Hier geht's zum
Campus Leben

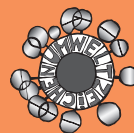




Kontakt

Fachhochschule Salzburg GmbH
Urstein Süd 1, 5412 Puch / Salzburg
T +43 50 2211-6040
M office.gw@fh-salzburg.ac.at

Eine Einrichtung von:



Gedruckt nach der Richtlinie »Druckerzeugnisse«
des Österreichischen Umweltzeichens,
Offset 5020, UW-Nr. 794

Fotocredits

Seite 2-3: FH Salzburg; Neumayr/Leo;
Felix_Tumaini Health Hospital; Neumayr/Leo
Seite 4: Neumayr/Leo
Seite 6: FH Salzburg/Neumayr
Seite 8: Klaus Ranger
Seite 10: Neumayr/Leo
Seite 12: Neumayr/SB
Seite 14: FH Salzburg
Seite 16: Neumayr/Leo
Seite 18: iStock/Marc Walker
Seite 19: F.G.Messenbaeck Photography;
FH Salzburg
Seite 20-21: Wildbild (3 Bilder); Klaus Ranger;
Neumayr/Leo; Franz Neumayr; iStock;
Neumayr/Leo; FH Salzburg; Neumayr/Leo